



# inhaltsverzeichnis



Seite 1

## Spatenstich

### GI Kirchroth-Nord

Im April wurde der Spatenstich des zukünftigen Industriegebiets groß gefeiert.

Seite 13

## Spielplatz

### Niederachdorf

Der neue Spielplatz in Niederachdorf kann nun von den Kindern genutzt werden. Nach dem Aufbau wurde gleich im Kindergarten Kirchroth mit dem neuen Spielgerät begonnen.



Seite 17

## Obermiethnach

### wächst

Die Ortschaft Obermiethnach verfügt nun über drei neue Baugrundstücke.



Seite 23

## Schulsanierung

Informationen über die Aktion „Ausramma damma“ der Schule Kirchroth sowie über die zukünftige Situation in der „Schule“ Pondorf.

- |    |   |    |   |
|----|---|----|---|
| 9  | Verabschiedung Franz Bast   | 38 | Allgemeine Informationen                    |
| 11 | Personalvorstellung und Stellen-ausschreibung Feldgeschworene     | 39 | KiJu  |
| 15 | Spielgerät Kindergarten Kirchroth                                 | 41 | Jahresbeitrag OGV Kirchroth                 |
| 20 | Information der Seniorenbeauftragten und Termine Erste-Hilfe Kurs | 46 | Jahresbeitrag ASV Kößnach-Pittrich          |
| 21 | Baufortschritt Sozialer Wohnungsbau                               | 49 | Jahresbeitrag Spvgg Pondorf - Oberzeitldorn |
| 27 | Jahresbeitrag Schule Kirchroth                                    | 51 | Jahresbeitrag Seniorenrunde Oberzeitldorn   |
| 31 | Rückblick Hochwasserkatastrophe                                   | 53 | Heimatgeschichte                            |
| 33 | „Sauber macht lustig“   | 60 | HeimatLiebe                                 |
| 36 | Aufstieg der Eintracht Schützen Obermiethnach                     |    |   |



**Gemeinde Kirchroth**  
Rathaus  
Tel. (09428) 94 10-0  
Fax. (09428) 94 10-15  
[poststelle@kirchroth.de](mailto:poststelle@kirchroth.de)  
[www.kirchroth.de](http://www.kirchroth.de)

Mo-Fr 07.30 bis 12.00 Uhr  
Di 13.30 bis 16.00 Uhr  
Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:  
Do 15.00 bis 17.00 Uhr

**Wertstoffhof**  
Kirchroth

Sommerzeit:  
Mo 17.00 bis 19.00 Uhr  
Mi 16.00 bis 18.00 Uhr  
Fr 14.00 bis 16.00 Uhr  
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Winterzeit:  
Mi 14.00 bis 16.00 Uhr  
Fr 14.00 bis 16.00 Uhr  
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

**Alois-Reichenberger-**  
**Grundschule Kirchroth**  
Tel. (09428) 16 77  
Fax. (09428) 94 96 01

[sekretariat@arv-kirchroth.de](mailto:sekretariat@arv-kirchroth.de)  
[arv-kirchroth.de](http://arv-kirchroth.de)

Leiterin:  
Elke Holmer

**Kita St. Martin**  
Kirchroth  
Mo-Fr 07.00 bis 15.30 Uhr

Leiterin: Anita Miefanger  
Tel.: (09428) 94 85 04-0  
Fax.: (09428) 94 85 04-20  
[kindergarten-kirchroth@t-online.de](mailto:kindergarten-kirchroth@t-online.de)

**Kita Donaukids**  
Pondorf  
Mo-Mi 07.00 bis 16.00 Uhr  
Do-Fr 07.00 bis 13.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Abteilungs-  
leitung Yvonne Riedl  
Tel. (09428) 94 10-50  
[riedl.yvonne@kirchroth.de](mailto:riedl.yvonne@kirchroth.de)

Leiterin: Verena Danner  
Tel. (09428) 94 799-0  
[leitung@kita-pondorf.de](mailto:leitung@kita-pondorf.de)  
[kita-pondorf.de](http://kita-pondorf.de)

**Kinderkrippe**  
Haus der kleinen Mäuse  
Kirchroth  
Mo-Fr 07.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Abteilungs-  
leitung Yvonne Riedl  
Tel. (09428) 94 10-50  
[riedl.yvonne@kirchroth.de](mailto:riedl.yvonne@kirchroth.de)

Leiterin: Jenny Spitzer  
Tel. (09428) 94 85 05-0  
[info@kinderkrippe-kirchroth.de](mailto:info@kinderkrippe-kirchroth.de)

# Spatenstich Industriegebiet Kirchroth-Nord

„Was lange währt, wird endlich gut“



von links: Pfarrer Robert Gigler, Hermann Heigl vom Planungsbüro Heigl, Xaver Fleischmann KEB Straubing, Katharina Auernheimer Gemeinde Kirchroth, Rupert Heider vom E-Werk Heider, Martin Köck Wirtschaftsreferent Landkreis Straubing-Bogen, Hubert Aiwanger stellv. Ministerpräsident und Wirtschaftsminister, Erster Bürgermeister Matthias Fischer, Zweiter Bürgermeister Alfons Eiglspurger und Dritter Bürgermeister Ludwig Bast, Landrat Josef Laumer, Dietrich Müller Firma Kartonagenfabrik Müller, Christian Nagl und Christian Kelbel von der Firma STRABAG

Kirchroth. Mitte April wurde der Beginn der Bauarbeiten beim Industriegebiet nördlich der Autobahnanschlussstelle Kirchroth mit einem großen Spatenstich gefeiert. Neben vielen in Kirchroth ansässigen Gewerbetreibenden und zahlreichen weiteren geladenen Gästen begleiteten den Spatenstich auch unser Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, Landrat Josef Laumer und Pfarrer Robert Gigler.

Herzlich begrüßte Bürgermeister Matthias Fischer in seiner Festansprache alle anwesenden Gäste und brachte seine Freude über den Beginn der Erschließungsarbeiten für das neue Industriegebiet zum Ausdruck. Das Industriegebiet umfasst im ersten Bauabschnitt zwei große Parzellen mit Bauflächen von 4 und 2,1 ha, sowie einer weiteren kleinen Fläche von etwa 3.500 m<sup>2</sup>. Die großzügige etwa 350 m lange Erschließungsstraße endet mit einem auch für LKW ausreichenden dimensionierten Wendehammer. Angebunden wird die Straße an die Staatsstraße 2125. Hierzu werden auf der Staatsstraße zwei Linksabbiegespuren, einmal ins Industriegebiet und einmal Richtung Aufroth errichtet und zur besseren Verkehrsregelung mit einer intelligenten Ampel versehen.

Die Erschließungskosten werden sich auf etwa 2,2 Mio Euro belaufen, wobei für die Abbiegespur und den Pendlerparkplatz Förderungen der Regierung in Abzug gebracht werden müssen.

Matthias Fischer bedankte sich ausdrücklich beim Landratsamt Straubing-Bogen, Wirtschaftsreferenten Martin Köck für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Einen besonderen Dank galt auch den früheren Grundstückseigentümern, welche bereit waren, ihre landwirtschaftlichen Flächen für das Vorhaben zur Verfügung zu stellen. He-

rausragend betont wurde auch die Leistung der Verwaltung mit Katharina Auernheimer, Patrizia Riedl und Carola Rath, welche in Rekordzeit das Bauleitplanverfahren abgewickelt hatten.

Landrat Josef Laumer begrüßte die Ausweisung dieser zusätzlichen Industrieansiedlung im Landkreis. Auch stellvertretener Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger gratulierte zu der gelungenen Industrieansiedlung und betonte, wie wichtig auch die Stärkung des ländlichen Raums mit zusätzlichen Arbeitsplätzen ist.



Auch die Ansiedlung der ersten Firma ist bereits geglückt. Es freut uns natürlich außerordentlich, dass wir mit der Kartonenfabrik Müller aus Wörth/Do. eine familiengeführte und absolut zuverlässige Firma für unsere Gemeinde gewinnen konnten. Auf einer Fläche von 4 ha wird die Fa. Müller eine neue Produktionsfabrik errichten und den derzeitigen Betriebsitz von Wörth nach Kirchroth verlegen. Mit gut

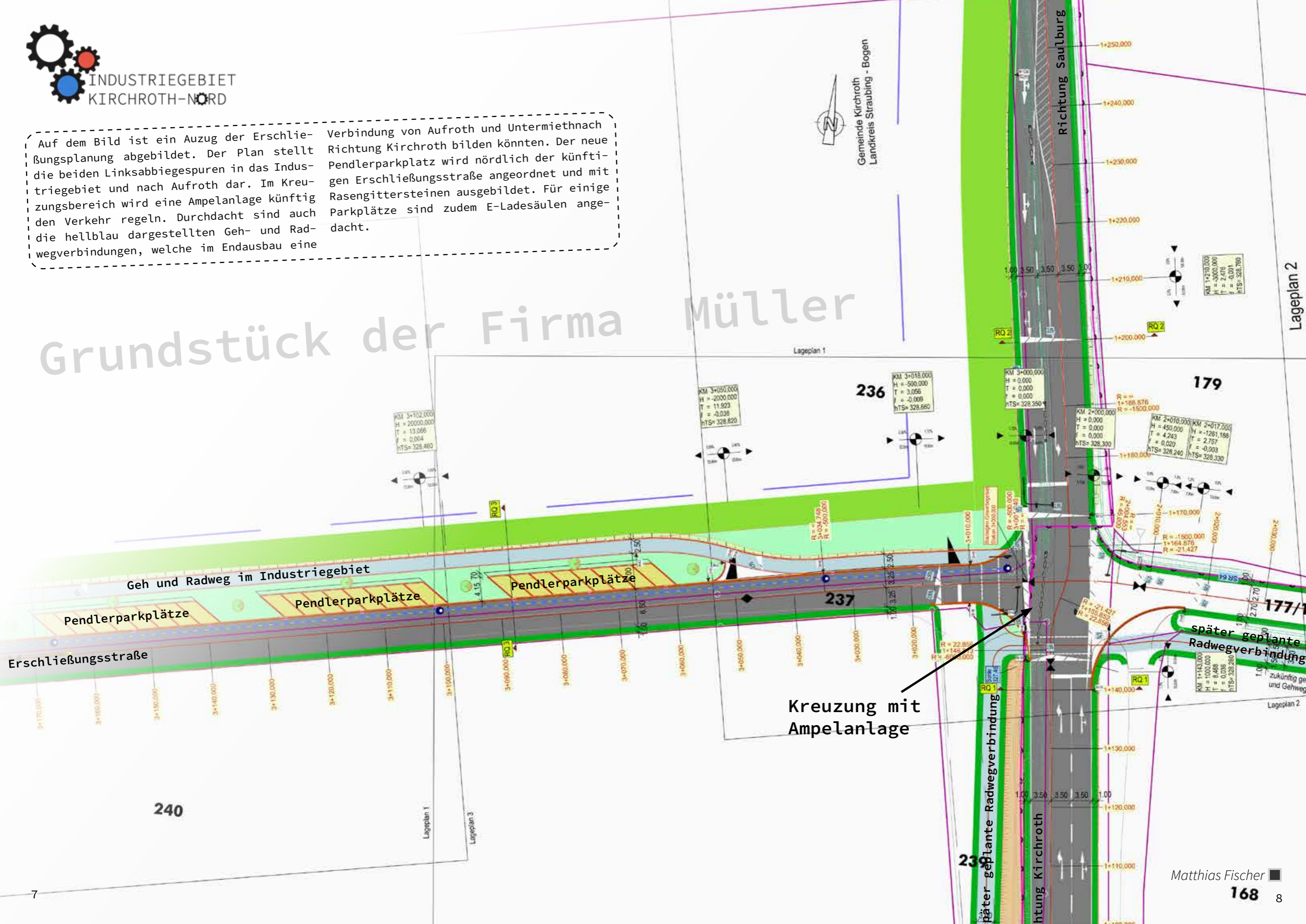
100 Mitarbeitern, unter ihnen auch Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kirchroth, dürfen wir die Fa. Müller ganz herzlich in der Gemeinde Kirchroth willkommen heißen.

Foto: Dietrich Müller, Simon Müller und Erich Müller stellen dem Wirtschaftsminister ihren Produktionsbetrieb vor.



Auf dem Bild ist ein Auszug der Erschließungsplanung abgebildet. Der Plan stellt die beiden Linksabbiegespuren in das Industriegebiet und nach Aufroth dar. Im Kreuzungsbereich wird eine Ampelanlage künftig den Verkehr regeln. Durchdacht sind auch die hellblau dargestellten Geh- und Radwegverbindungen, welche im Endausbau eine Verbindung von Aufroth und Untermiethnach Richtung Kirchroth bilden könnten. Der neue Pendlerparkplatz wird nördlich der künftigen Erschließungsstraße angeordnet und mit Rasengittersteinen ausgebildet. Für einige Parkplätze sind zudem E-Ladesäulen angebracht.

Grundstück der Firma Müller



# RATHAUS



## Verabschiedung in den Ruhestand

Am 1. September 1996 trat Franz Bast aus Niederachdorf seinen Dienst beim Bauhof der Gemeinde Kirchroth an. Bereits ein Jahr später, nämlich im Dezember 1997, wurde er zum stellvertretenden Betriebsleiter der gemeindlichen Kläranlage bestellt. Bald darauf machte der gelernte Zimmerer nochmal eine Ausbildung, die zum Ver- und Entsorger in der Fachrichtung Abwasser. Diese konnte er im Sommer 2001 mit Erfolg abschließen. Von 2008 bis 2020 fungierte Franz auch als stellvertretender Bauhofleiter. Vor zwei Jahren konnte er dann schließlich sein 25jähriges Dienstjubiläum feiern. In seiner Zeit bei der Gemeinde Kirchroth sind viele Spielplatzgeräte und Buswartehäuschen durch die handwerklich geschickte Hand von Franz Bast entstanden - auch die gemeindlichen Buden für den jährlichen Christkindlmarkt sind von ihm. Nach nun fast 27 Jahren bei der Gemeinde Kirchroth verlies er Ende Mai den Bauhof in den wohlverdienten Ruhestand.

*Lieber Franz,*

*das ganze Team der Gemeinde Kirchroth wünscht dir alles Liebe und Gute zu deinem Ruhestand. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und deinen jahrelangen Einsatz für die Gemeinde.*

*Vergies uns ned - mia dans a ned!*



# Die Feldgeschworenen der Gemeinde Kirchroth

## Franz Sußbauer



Seit dem Jahr 2017 ist Franz Sußbauer als Feldgeschworener in der Gemeinde Kirchroth bestellt. Der Pillnacher ist für alle gemeindlichen Gemarkungen zuständig.

## Xaver Janker

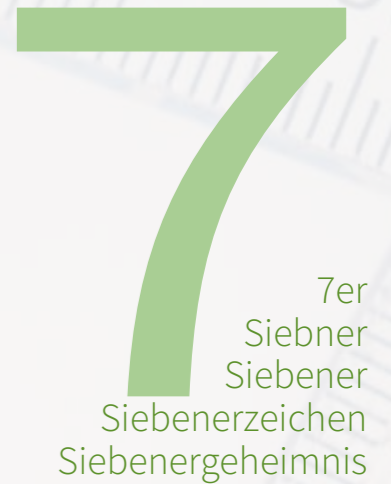


Seit dem Jahr 2009 ist Xaver Janker als Feldgeschworener in der Gemeinde Kirchroth bestellt. Er ist ebenso für alle gemeindlichen Gemarkungen zuständig.

Feldgeschworener ['fɛltgə,ʃvo:əne]

Mit Grenzziehungen und -zeichen befasster Angehöriger der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Wurzeln des Feldgeschworenenamtes lassen sich bis in das 13. und 14. Jahrhundert zurückverfolgen. Das Feldgeschworenenwesen entstand aus den damaligen Feld- und Untergangsgerichten, die wiederum aus den Dorfgerichten hervorgegangen waren. Aufschlussreiche Quellen über die Tätigkeiten der Feldgeschworenen sind die sogenannten Feldgeschworenen-, Feldgerichts-, Siebener-, Steinsetzer- oder auch Marker-Ordnungen. Sie waren ursprünglich Dorfrecht und wurden mit zunehmendem Einfluss der Territorialherren auf die Dörfer vereinheitlicht. Eine einschneidende Wende kam zu Beginn des 19. Jahrhunderts mit grundlegenden Reformen der Kommunal-, Gerichts- und Verwaltungsorganisation. In Bayern ist diese Zeit mit dem Namen Graf von Montgelas verbunden. In vielen Landgerichten entstanden Siebenerordnungen und damit einheitliche Siebenerrechte. Ein gängiger Begriff ist auch das „Siebenergeheimnis“. Die Feldgeschworenen kennzeichnen die Lage der Grenzpunkte mit geheimen Zeichen. Diese werden auch Unterlagen, Beleg, Zeugen oder Geheimnis genannt. Die Siebenerzeichen sind meist besonders geformte und beschriftete Zeichen aus dauerhaftem Material, wie z. B. gebranntem Ton, Glas, Porzellan oder Metall. Sie werden im Bereich des Grenzsteins in einer bestimmten, nur den Feldgeschworenen bekannten Anordnung ausgelegt. Die Art dieser Anordnung bezeichnet man als „Siebenergeheimnis“. An Form und Lage der Zeichen erkennen die Feldgeschworenen, ob der Stein verändert wurde.



## wir suchen...

### zusätzliche Feldgeschworene für die Gemeinde

Die Gemeinde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zusätzliche Feldgeschworene (m/w/d). Die Vergütung richtet sich nach tatsächlich angefallenen Arbeitsstunden und orientiert sich an der Entgeltgruppe 4 Stufe 3 des TVöD. Die Arbeitszeit gestaltet sich flexibel, je Vermessungstermin.

Schriftliche Bewerbungen werden an die Gemeinde Kirchroth, Regensburger Straße 22, 94356 Kirchroth (Frau Karin Gerl, Tel.: 09428/9410-31) oder per E-Mail an [poststelle@kirchroth.de](mailto:poststelle@kirchroth.de) erbeten.



# Neuer Spielplatz in Niederachdorf



Pünktlich zum Gründungsfest des Katholischen Burschenvereins Niederachdorf-Hofdorf Anfang Juni war es so weit. Der neue Spielplatz „Zur Fähre“ in Niederachdorf kann endlich für Spiel und Spaß der Kinder genutzt werden. Allen Anwesenden stand die Freude und Begeisterung ins Gesicht geschrieben. Im Beisein der Ortssprecherin Barbara Kienberger, den Bauhofmitarbeitern Matthias Wolf und Claus Gerl, Herrn Dunst von der Verwaltung, sowie Herrn Auhuber von der Firma Kompan, konnte Bürgermeister Matthias Fischer den Spielplatz offiziell seiner Bestimmung übergeben. Neben einer großen Zwei-Turm-Spielanlage, einer Sandspielanlage, einer Doppel-, sowie Vogelnestschaukel, sind auch Federwipptiere, eine Wippe und ein Karussell auf dem neuen Spielplatz zu finden. Die Gesamtkosten der Neusanierung belaufen sich dabei auf rund 30.000 Euro. Der gesamte Aufbau, sowie der Abbau der bisherigen Spielgeräte, erfolgte durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs. Der Spielplatz „Zur Fähre“ ist insgesamt der vierte neu gestaltete Spielplatz in der Gemeinde Kirchroth. Mit der weiteren Umsetzung des gemeindlichen Spielplatzkonzeptes will man im nächsten Jahr in Pittrich, sowie in der Hundsschweifer Straße in Kirchroth fortfahren und dort attraktive Spielplätze errichten.

v.l.: Erster Bürgermeister Matthias Fischer, Ortssprecherin Barbara Kienberger, Johannes Dunst von der Verwaltung, die beiden Bauhofmitarbeiter Matthias Wolf und Claus Gerl sowie Herr Auhuber von der Spielplatzgerätefirma Kompan.

Johannes Dunst ■

# Kindergarten Kirchroth

Erster Abschnitt des neuen Spielplatzes fertig gestellt



Die Pfingstferien wurden in diesem Jahr genutzt, den Spielplatz der Kindertagesstätte „Sankt Martin“ in Kirchroth auf Vordermann zu bringen. Von der Firma Kompan wurde eine tolle Spielkombination mit Röhre angeschafft, die den bisherigen Spielturn ersetzt. Der erste Abschnitt kann ab sofort für Spiel und Spaß der Kinder genutzt werden. Im Beisein von den Bauhofmitarbeitern Matthias Wolf und Daniel Hack, Frau Yvonne Riedl und Herrn Johannes Dunst von der Verwaltung, sowie Frau Anita Miefanger konnte Bürgermeister Matthias Fischer den südlichen Teil der Außenfläche offiziell seiner Bestimmung übergeben. Für die Sommerferien ist der zweite nördliche Abschnitt des Kindergarten Geländes fest eingeplant. Hier wurde bereits eine Doppelschaukel und ein sehr interessantes Sandwerk in Auftrag gegeben. Zudem wird durch den gemeindlichen Bauhof der bisherige Sandkasten neu aufgebaut. Außerdem soll die in Mitleidenschaft gezo- gene Grünfläche komplett neu mit Rasenwaben angelegt werden. Die Gesamtkosten der Neusanierung belaufen sich dabei auf rund 60.000 Euro. Der Großteil der Arbeiten erfolgte durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs.

v.l.: Erster Bürgermeister Matthias Fischer, Johannes Dunst von der Verwaltung, die beiden Bauhofmitarbeiter Daniel Hack und Matthias Wolf sowie Yvonne Riedl Amt 4 und Anita Miefanger Leitung des Kindergartens Kirchroth.

Johannes Dunst 

# Obermiethnach entwickelt sich weiter

Am 17. April 2023 fand der offizielle Spatenstich zur Erschließung von drei neuen Bauparzellen im Süden von Obermiethnach statt, welche durch die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung im Jahr 2022 ausgewiesen werden konnten. Der Gemeinderat Kirchroth übertrug dem Kommunalunternehmen Kirchroth die Abwicklung der Erschließungsarbeiten. Den Auftrag für die Herstellung der benötigten Kanal-, Wasser-, Strom- und Telefonanschlüsse sowie dem Bau eines Mehrzweck- und Parkstreifens entlang der Parzellen erhielt die Fa. Schubert aus Pillnach. Bereits Mitte Mai konnten die Erschließungsarbeiten abgeschlossen werden.



v. l.: Erster Bürgermeister Matthias Fischer – Werner Schubert, Fa. Schubert – Katharina Auernheimer, Kommunalunternehmen Kirchroth – Julian Schubert und Markus Dunst, Fa. Schubert

**GARTEN · LANDSCHAFT · TIEFBAU**  
**SCHUBERT**  
 GmbH & Co. KG

Fachbetrieb für Garten & Landschaft

Am Eichelberg 26  
 94356 Kirchroth-Pillnach  
 Mobil 0171 2056800  
 w-p-schubert@gmx.de

**AH WERBUNG**  
 Meisterbetrieb  
 im Schilder- und Lichtkameratechnikbereich

Beschriftungen · Textildruck  
 Vereinswerbung · Druckservice  
 Werbeanlagen · Gestaltung

Inhaber: Albert Höcherl  
 Oberzeitldorn · 0160 99283426  
 www.ahwerbung.com  
 info@ahwerbung.com

Carola Rath  
 Josef **AUMER**  
 Land- u. Gartentechnik

Bernauerstr. 20  
 94356 Kirchroth  
 www.aumer-josef.de  
 Tel.: 09428 226

**Auto Segerer**  
 KFZ- MEISTERBETRIEB  
 CHRISTIAN SEGERER

**ALLES FÜRS  
 AUTO**

KFZ-WERKSTATT & FAHRZEUGHANDEL

Tel. 0171-1200 413  
 Jägerstr. 12a - Krumbach

**Bestattungsunternehmen  
 Rudolf Aumer**

BESTATTUNGEN  
 ÜBERFÜHRUNGEN  
 SARGLAGER

Waldstraße 1  
 93086 Wörth an der Donau - Hofdorf  
 www.bestattungen-aumer.de  
 info@bestattungen-aumer.de  
 Tel.: 09482 1270 | Mobil: 0171 2650772  
 Fax: 09482 959480

Neue Öffnungszeiten  
 Montag geschlossen  
 Dienstag bis Freitag  
 09:00 - 12:00 Uhr  
 und 14:00 - 17:00 Uhr  
 Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

**Pustellume**  
 Floristikfachgeschäft

Tel.: (09428) 1522 Mobil / Whatsapp: 0170 3248893  
 Feuerhausstraße 17 | 94356 Kirchroth

**BESTATTUNGSHILFE**  
 STRAUBING · STADT UND LAND.

24 STUNDEN  
 FÜR SIE ERREICHBAR:  
 0 94 21 -4 30 34 48

Auch innerhalb  
 der Gemeinde Kirchroth

**WIR STELLEN EIN:**

**Brandschutz  
 CLAUS**

- Anlagenmechaniker Sanitär/Heizung/Lüftung als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)
- Handwerker (auch Quereinsteiger) als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)
- Elektriker/Elektroniker Gebäudetechnik als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)

Brandschutz Claus GmbH  
 Ortsplatz 9, 94356 Kirchroth  
 Telefon: 09428 947933-0  
 E-Mail: info@brandschutz-claus.de

www.brandschutz-claus.de

Omnibus Reisen Milch-Transporte

**BOGNER**

Inh. Lieselotte Bogner e.K.  
 94356 Kirchroth - Oberzeitldorn

Telefon (09428) 903460 oder (09428) 9494184  
 Fax (09428) 903480  
 E-Mail bogner-bus@t-online.de

**Haslbeck**  
 ...Ihr Frischemarkt

Wir **♥** Lebensmittel.

Otto-Hiendl-Str. 7 - 94356 Kirchroth  
 Tel.: 09428/903711, E-Mail: info@tedeka-haslbeck.de

Ihr Partner in Sachen  
**Eventtechnik**

**EMIRA**  
 Veranstaltungstechnik

Markus Exner  
 Tel. 0176 / 80445042

www.emra-veranstaltungstechnik.com

**erGO konzept**  
 Ergotherapie

in Straubing 09421 / 989 60 90  
 und Kirchroth 09428 / 94 85 85

**Unsere Fachbereiche**

- Neurologie
- Orthopädie
- Handtherapie
- Schwindeltherapie
- Neurofeedback
- Hirnleistungstraining
- Kinderheilkunde

Gangtherapie  
 zukunftsorientiert  
 behandeln  
 evidenzbasiert  
 und klinisch erprobt  
 computergestütztes  
 Biofeedback

Kathrin Neißendorfer  
 Fachtherapeutin für Neurorehabilitation®  
 Schwindel- und Vestibular-Therapeutin (IVRT)  
 zertifizierte Neurofeedback-Therapeutin (IFEN)

Besuchen Sie uns auf  
 www.ergo-konzept.de

# Senioren 60+

## Information der Seniorenbeauftragten

- Die Senioren der Gemeinde sind herzlich eingeladen -

### Großer Seniorennachmittag im Bierzelt Obermiethnach

Zu einem gemeinsamen Seniorennachmittag für alle Bürgerinnen und Bürger 60 plus der Gemeinde Kirchroth im Rahmen des 100-jährigen Gründungsfestes der Schützen Obermiethnach laden Bürgermeister Matthias Fischer und die Seniorenbeauftragten Reinhart Reschke und Daniel Zwicknagl. Die Veranstaltung findet am Montag, den 17. Juli 2023 im Bierzelt in Untermiethnach statt. Beginn ist ab 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr. Jeder Teilnehmer ab 60 plus der Gemeinde erhält kostenlos Kaffee und Kuchen sowie einen kleinen Verzehrsgutschein. Die Verantwortlichen freuen sich auf zahlreiche Teilnahme bei hoffentlich schönem Wetter und wünschen schon heute vergnügliche Stunden in Untermiethnach.

### Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Freyung

Die Senioren 60 plus der Gemeinde sind recht herzlich zu einer Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Freyung im bayerischen Wald eingeladen. Die Fahrt ist für Dienstag, 8. August 2023 geplant und von der Gemeinde Kirchroth bezuschusst. Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie ab 1. Juli beim für diese Fahrt zuständigen Seniorenbeauftragten Reinhart Reschke unter Telefon 09428 / 81 89. Für die Fahrt mit dem Bus ergeht die Teilnahme nach Eingang der Anmeldung mit anschließender Warteliste.

Die Gemeinde Kirchroth mit Bürgermeister Matthias Fischer sowie den Seniorenbeauftragten Reinhart Reschke und Daniel Zwicknagl freuen sich auf zahlreiche Teilnahme.

Die Seniorenbeauftragten  
 Reinhart Reschke  
 & Daniel Zwicknagl

*Matthias Fischer*  
 Matthias Fischer  
 Erster Bürgermeister

**NOTFALL-ABC**  
 Institut für Notfallprävention  
 und Erste-Hilfe am Kind

**KINDERNOTFALLKURS STRAUBING  
 STADT UND LAND**  
 +++ Erste Hilfe am Kind +++

### Erste Hilfe am Kind für Mama, Papa, Oma, Opa und viele mehr!

Die Gemeinde Kirchroth bietet  
 am Freitag, den 08.09.2023, 19.00 Uhr  
 und  
 am Mittwoch, den 27.09.2023, 19.00 Uhr

in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe Kirchroth einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind an. Dieser Kurs dauert ca. drei Stunden und vermittelt Ihnen die wichtigsten theoretischen Grundlagen. Der Unkostenbeitrag beträgt 50€ und kann direkt an dem Abend bar bezahlt werden. Wir freuen uns als Referentin wieder Frau Karin Mittermeier - Ruppert begrüßen zu dürfen.

Anmeldung und Fragen per E-Mail bitte an  
[Riedl.Yvonne@kirchroth.de](mailto:Riedl.Yvonne@kirchroth.de)

**KONTAKT**  
 Karin Mittermeier-Ruppert - Hebamme  
 zertifizierte Kindernotfalltrainerin  
 kontakt@karin-hebamme.de 09421 / 740 640

Yvonne Riedl





## Macht mit uns einen letzten Blick zurück



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kirchroth,  
liebe Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule,  
liebe Eltern,  
liebe ehemaligen Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler der Alois-Reichenberger Schule,

bald ist es soweit - die Generalsanierung unserer Grundschule startet noch diesen Herbst. Bevor wir jedoch den Hammer in die Hand nehmen, wollen wir euch alle zum

### **gemeinsamen Schulfest „Ausramma damma“ am Samstag, den 8. Juli 2023**

einladen.

Macht mit uns einen letzten Rundgang durch das „alte“ Gebäude, lasst alte Erinnerungen nochmal Revue passieren und stoßt dann mit uns auf eine erfolgreiche und unfallfreie Sanierung an.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

#### **Programm:**

#### **Begrüßung um 09:00 Uhr**

Ein paar Worte von unserem Bürgermeister Matthias Fischer und unserer Schulleiterin Elke Holmer

#### **Workshops von 10:00 bis 12:00 Uhr**

In jedem Klassenzimmer ist etwas geboten.

#### **Flohmarkt von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

Nehmt euch euer persönliches Stück Schulgeschichte mit nach Hause - wir verkaufen die alten Schulumöbel, Lernmaterialien, Bücher usw.

#### **Abstimmung von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

In welchen Farben soll die neue Fassade erstrahlen? Im Rahmen einer Abstimmung könnt ihr bei der Neugestaltung der Schule mitbestimmen.

#### **Essen und Trinken von 10:00 bis 13:00 Uhr**

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch bestens gesorgt.

## Das Schulhaus Pondorf füllt sich wieder mit Leben

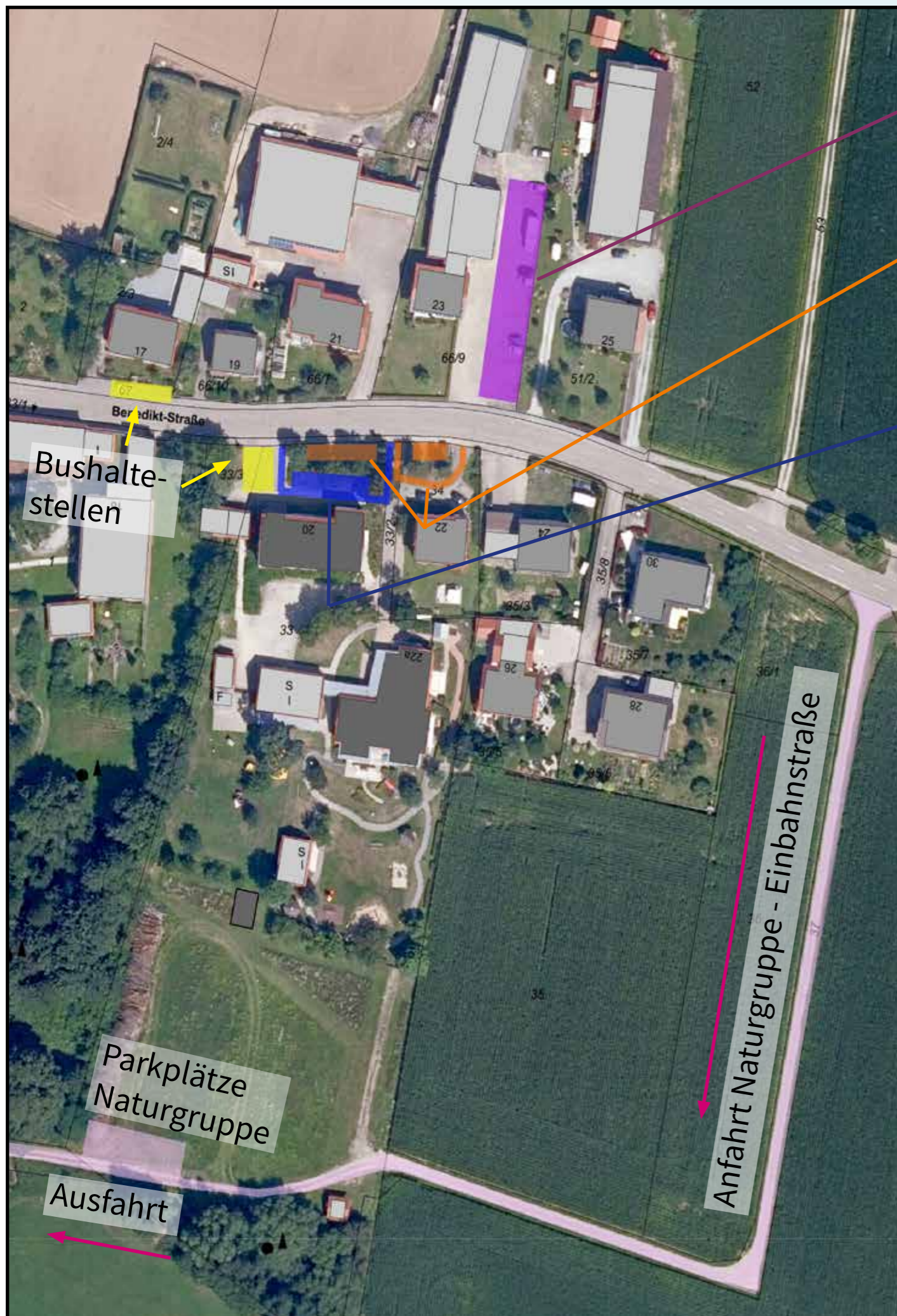
Wie wir bereits berichtet haben, wird die Grundschule Kirchroth während der Sanierungsphase zum Teil nach Pondorf „ausgelagert“ und somit füllt sich das alte Schulhaus wieder mit Leben. Derzeit wird das Gebäude noch baulich fit gemacht, damit das Schuljahr 2023/24 starten kann.

Neben den Sanitäranlagen wird auch die Elektrik und die Netzwerkverkabelung auf Vordermann gebracht. Innen wurden alle Räume sowie die Fenster und Türen neu gestrichen. In den Sommerferien werden dann noch die benötigten Möbel und Schulmaterialien von Kirchroth nach Pondorf gefahren und eingerichtet. Der Sportunterricht bleibt in der Turnhalle Kirchroth, da diese nicht Teil der Sanierungsarbeiten ist. Hierfür wird eigens ein Bus organisiert, der die Kinder von Pondorf nach Kirchroth bringt.

Im Pondorfer Schulhaus werden vier Klassen sowie die OGS untergebracht, zwei Klassen bleiben in Kirchroth und finden im Obergeschoss des Bauhofgebäudes ihren Platz. Dort wird dann auch die Verwaltung zu finden sein. Eine genaue Aufteilung der Klassen steht noch nicht fest. Seitens der Schule folgt hier noch frühzeitig eine genaue Information. Gleiches gilt für den Busfahrplan.

Der Unterrichtsbeginn findet versetzt statt. In Kirchroth beginnt die Schule um 07:50 Uhr und in Pondorf zehn Minuten später um 08:00 Uhr. Dieses Vorgehen hat sich früher, als beide Schulen noch in Betrieb waren, schon bewährt und hat mit der Busorganisation zu tun.

Bezüglich der künftigen Verkehrssituation in Pondorf wurde ein Konzept erarbeitet, welches auf den folgenden zwei Seiten näher erläutert wird. Eine entsprechende Beschilderung vor Ort wird ebenfalls noch vorgenommen.



Parkplätze für Schul- und Kindergartenpersonal

### Kindergartenparkplätze

Parkplätze für Eltern sowie eine Einbahnstraße zum Abliefern und Abholen der Kinder.

### Schulparkplätze

Parkplätze für Eltern sowie eine Einbahnstraße zum Abliefern und Abholen der Kinder - max. Haltezeit zwei Minuten.

## WIR SUCHEN

ab dem Schuljahr 2023/24 einen

## Schulweghelfer

(m/w/d)

für die Schule Pondorf



Bei Interesse bitte eine Bewerbung an die Gemeinde Kirchroth, Regensburger Straße 22, 94356 Kirchroth oder an [reisinger.manfred@kirchroth.de](mailto:reisinger.manfred@kirchroth.de). Bei Fragen steht Herr Reisinger (Tel.: 09428 9410-30) gerne zur Verfügung.



„Psst, was spricht der Wald?“ Im Lernbereich „Natur und Umwelt“ lernen die Kinder sehr viel über die Tiere und Pflanzen des Waldes. Es gibt so viel Naturmaterial, was man in das Klassenzimmer holen kann, um den Unterricht anschaulich und ansprechend zu gestalten. Jedoch geht nichts über einen Unterrichtsgang in einen Wald. Der Waldwipfelweg in St.Englmar war ein tolles Erlebnis für die Drittklässler. In Kleingruppen, begleitet von Lehrkräften und Praktikanten der Universität Regensburg füllten sie mit Sinnesspaziergängen und mit Hilfe der vielfältigen Anschauungstafeln ihr Waldforscherheft.

Das **Wandern** ist am schönsten, wenn sich doch noch überraschend die Sonne zeigt. Im Oktober im Donaugebiet zu Wandern bedeutet immer Nebel zum Wanderstart. Aber auch in diesem Schuljahr wurden alle Klassen an ihren unterschiedlichen Wanderzielen mit Sonnenstrahlen versöhnt. Am Ende jeder Wandertour wartet auf die Kinder immer ein schöner Spiel- und Bolzplatz. So haben alle ihren Spaß.



„**Juhu, der Radführerschein ist nicht mehr weit!**“ Einmal die Woche ging es für 4.Klasse kurz nach Beginn des Schuljahres zum Verkehrsübungsplatz nach Bogen. Unter der Anleitung des Verkehrserziehers und Polizeihauptmeisters Frank Heindl von der Polizeiinspektion Straubing übten die Mädchen und Buben alles, was sie im Unterricht gelernt hatten. Wenige Wochen später war es dann soweit: Nach der bestandenen theoretischen und praktischen Prüfung hielten alle stolz ihren Radführerschein in den Händen.

**Fahrschule Bast lässt die Klasse 4 „verschwinden“** Nach dem bestandenen Radführerschein fand die Aktion „Toter Winkel“ der Fahrschule Bast statt. Herr Bast kam mit seinem Fahrschul-LKW an die Schule und sensibilisierte sehr wirklickeitsnah die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse für die Gefahren im Straßenverkehr. Die Klassen „verschwanden“ tatsächlich im toten Winkel. Jeder Schüler konnte sich selbst vom Fahrersitz des LKWs davon überzeugen.



„**Adventskranzsegnung**“ In Voradventlicher Stimmung trafen sich alle Klassen in der Aula. Herr Pfarrer Robert Gigler segnete die Adventskränze. Durch ein schönes Rahmenprogramm mit Fürbitten und musikalischen Beiträgen stimmten wir die Adventszeit ein. Unser Adventstern, der 24 kleine Aktionen für ein gutes Miteinander in der Adventszeit und darüber hinaus beinhaltet, wurde hier an alle Klassen ausgegeben.

„**Der Wunschsunsch**“ Im Dezember ging es für alle Kirchrother GrundschülerInnen nach Regensburg. Der Ausflug ins Kinder- und Jugendtheater war wieder ein bleibendes Erlebnis, denn die Inszenierung des „Satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch“ nach Michael Ende war spannend und sehr unterhaltsam. Jede Menge Herzklopfmomente bei unseren jüngsten Theaterbesuchern.



**Weihnachtsfreude: Ukraine-Päckchen** Am Freitag, den 15.12.22, trafen sich alle Kinder, die alleine mit ihren Eltern oder in Zusammenarbeit mit einer anderen Familie ein Weihnachtspäckchen für ukrainische Familien gepackt hatten, in der Aula. Die Päckchen wurden wenige Tage vorher von einigen Klassen liebevoll eingebunden und gestaltet. Auch der ortsansässige Edeka hat geholfen, indem er nach der Packliste Päckchen zusammengestellt und zum Kaufen angeboten hat. Super Sache. Mit Sicherheit konnten unsere Kleinen und Großen einigen geflüchteten Familien damit eine weihnachtliche Freude bereiten. Nach dem Motto: „Schenken macht glücklich.“



„Guten Tag, ich bin der Nikolaus!“ Nach einer Coronapause konnte auch der Nikolaus dieses Jahr wieder die Kinderaugen aller Grundschüler zum Leuchten bringen. Auch so manche Lehrperson fragt sich in der Gegenüberstellung mit dem heiligen Bischof, ob er auch wirklich brav war.



**Handball-Schnuppertag** Ein junges Trainerteam vom HSG Straubing sorgte viel Spaß rund um den Handballsport bei den Jungs und Mädchen der 3. und 4. Klasse. Gemeinsam mit dem Handballvorstand Herrn Steffke durften sich alle SchülerInnen an tollen, bewegungsintensiven Stationen ausprobieren. Ein paar Schüler entschieden sich danach auch beim Training des HSG zu schnuppern und spielen heute wöchentlich in dem Kids-Team und bald in dem E-Jugend-Team.



**Bewegungsspaß und Faschingsgaudi** Am unsinnigen Donnerstag durften jede Klasse im Laufe des Schulvormittages mit Kostümen einen tollen Bewegungsparcour durchlaufen. Mit und ohne Musik, die Kinder hatten jede Menge Spaß. Ein Guddi am Ende darf zum Fasching natürlich nicht fehlen. Am Freitag vor den Faschingsferien erlebten die SchülerInnen einen ganz besonders aufregenden Faschingstag. Alle Lehrer überlegten sich eine Faschingsgaudi und die Kinder wechselten im Klassenkollektiv im 20-minütigen Takt von Aktion zu Aktion. Von Eierlaufen, über Bobbycarrennen, Bastelspaß, Faschingsleseabenteuer bis zu einer musikalischen Aktion war alles dabei. Danach gab es für von lehrer- und Schülerseite das eindeutige Feedback: „Diese Faschingsgaudi - nächstes Jahr - Hurra!“



„Lesen macht Spaß“ Ob Patenlesen, Tandemlesen, wöchentliche Schulbibliotheksbesuche oder der Vorlesetag, Lesen macht Freude und in Gemeinschaft noch viel mehr. So erlebten es auch in dem Inklusions-Leseprojekt die 3. Klasse in Kooperation mit den Schülern von St. Wolfgang. Vor den Weihnachts- und Faschingsferien trafen sich alle SchülerInnen der beiden Klassen zu einer gemeinsamen Leseaktion (Buch mit anschließenden Fragen über das Leseprogramm Antolin).



**Besuch beim Bürgermeister** Im Lernbereich „Demokratie und Gesellschaft“ lernten Schüler der 4. Klasse sehr viel über die Gemeinde Kirchroth. Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit besuchten die ViertklässlerInnen mit ihrer Klassenlehrkraft Frau Geier unseren Bürgermeister Matthias Fischer. Bei leckerer Verköstigung im Sitzungssaal des Rathauses bekamen die Kinder einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Bürgermeisters sowie die der Gemeinde. Die beliebteste Frage hier in jedem Jahr: „Wie viel verdient man denn als Bürgermeister?“

„Auf die Eisfläche, fertig, los!“ Ach, wie schön, dass alles wieder so unkompliziert möglich ist. Rein in den Bus und auf geht's ins Eisstadion in den Pulverturm in Straubing. Ob „Eishockey-Profi“ und Fahranfänger, ob groß oder klein, alle SchülerInnen der Grundschule wählten in diesem Winter wieder mindestens einen Tag zum Schlittschuhfahren. Sportunterricht in voller Montur. Danke an die Gemeinde, dass sie die Kosten dafür trägt, denn bis auf Ausleihpreise für Schlittschuhe bei ein paar Kindern, waren für die Schüler alles kostenmäßig gedeckt.



„Würfel und Co“ Über 1.111 Brett- und Kartenspiele durften die Schüler kurz vor den Osterferien im Pfarrheim St. Jakob ausprobieren. Alle Klassen spielten zu ihrer gebuchten Zeit nach Herzenslust. Einige Schülergruppen probierten Neuheiten aus, andere griffen mit Freude auf die Klassiker zurück. Eine tolle Atmosphäre! Auch dem Team der Straubinger Spieletag sei an dieser Stelle für Ihre Freundlichkeit ein Dank ausgesprochen. Immer wieder gerne.



„Sauber macht lustig“ – Trotz Regen waren die SchülerInnen fleißig und gut gelaunt unterwegs. Am Freitag, den 24. März 2023, waren viele fleißige kleine und große Hände in Kirchroth unterwegs. Im Klassenverbund sammelten die Grundschul- und die zwei St. Wolfgangklassen Müll in der näheren Schulumgebung am Vormittag ein. Die Straubinger ZAW stellte allen Teilnehmern Handschuhe, Warnwesten und Sammelsäcke zur Verfügung. Außerdem konnten die Schüler nach getaner Arbeit eine gesunde Brotzeit genießen, denn pro Teilnehmer bekam die Schule 4€ spendiert. Groß und Klein vernaschten den Apfelsaft, die Obst- und Gemüseteller sowie leckere gesunde Brotschnitten im Handumdrehen. (Fotos siehe Seite 34)

# R Ü C K B L I C K

## 35 Jahre Hochwasserkatastrophe 1988

Vor 35 Jahren hat die Jahrhunderthochwasserkatastrophe 1988 zwar erhebliche finanzielle Schäden, aber glücklicherweise keine Verletzten oder Toten hinterlassen. Zum Jahrestag finden Sie hier eine kurze Chronologie und einige Eindrücke:

### Mittwoch, 16. März 1988

Der Wasserstand der Donau ist bereits so hoch, dass der Hochwassernachrichtendienst einsetzt und ständig über die neuesten Pegelstände informiert.

### März 1988

Starke Regenfälle und die einsetzende Schneeschmelze erschöpfen die Aufnahmekapazitäten der Donauzuflüsse Wömitz, Altmühl, Naab und Regen bereits Anfang März 1988. Die nachfolgenden Niederschläge laufen fast vollständig sofort in die Donau ab.

### Palmsonntag, 27. März 1988: „Der Damm bricht!“

Trotz aller Maßnahmen bricht der Damm bei Kieflmauth um 17:55 Uhr in einer Breite von ca. 15 m. Insgesamt beträgt die Bruchstelle in den nächsten Stunden gut 100 m. Innerhalb von weniger als einer Stunde erreicht die Flut Niederachdorf.

Bis zur Nacht des 28. auf 29. März läuft das gesamte Poldergebiet von Niederachdorf über Pondorf und von Pittrich bis nach Kößnach mit Wasser voll. Etwa 400 Menschen und 3.000 Stück Großvieh werden von den Einsatzkräften evakuiert. Pittrich wird vollständig überschwemmt und ist nur noch mit Booten erreichbar.

### Freitag, 18. März 1988:

Die erste Welle des Hochwassers lässt den Pegel Straubing auf 6,29 m steigen, das reguläre Mittelwasser beträgt 2,70 m. Es werden Dammwachen von den Feuerwehren Niederachdorf, Pondorf, Oberzeitldorn, Kirchroth, Kößnach und Pittrich gebildet.

### Freitag, 25. März 1988

Nach einer leichten Entspannung der Lage ab dem 21. März müssen die Dammwachen am 25. März erneut aufgerufen werden. Einen Tag später verschärft sich die Lage dramatisch. Die Höhe der Dämme reicht aus, allerdings sind diese aufgrund des langanhaltenden Hochwassers aufgeweicht. Mithilfe von Kies und Sandsäcken werden Dammstützungsmaßnahmen durchgeführt.



Bruchstelle bei Kieflmauth  
Foto aus Polizeihubschrauberstaffel von Josef Wallner



Die zerstörte Straße „Zur Fähre“ in Niederachdorf nach den Wassermassen  
Foto Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

### Karfreitag, 01. April 1988

Die Lage in Niederachdorf entspannt sich am 31. März soweit, dass Mensch und Tier nach Hause zurückkehren können. Das Landratsamt erklärt am 01. April den Katastrophenfall für beendet.

Über 4.300 Personen der Feuerwehren, Bundeswehr, THW, BRK und Polizei waren unermüdlich gegen die Wassermassen im Einsatz. Die materiellen Schäden werden auf mehrere Millionen Mark geschätzt.



Die Bundeswehr rückte mit einem Helikopter an.  
Foto Josef Drescher



Feuerwehr und private Helfer sichern den Damm  
Foto Christoph Kiefl



Pittrich wird vollständig überschwemmt  
Foto aus Polizeihubschrauberstaffel von Josef Wallner

# Sammelaktion in der Gemeinde Kirchroth



Obst- und Gartenbauverein Kirchroth



Freiwillige Feuerwehr Niederachdorf



Firmkinder Kirchroth



Obst- und Gartenbauverein Kirchroth



Grundschule Kirchroth



Obst- und Gartenbauverein Kirchroth



Grundschule Kirchroth



Freiwillige Feuerwehr Pondorf

Bereits zum 10. Mal veranstaltete der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land die Sammelaktion „Sauber macht lustig“. Diese war auch heuer wieder ein voller Erfolg mit einer Rekordbeteiligung von knapp 8.400 Teilnehmern, die zusammen ca. 20 Tonnen Müll einsammeln konnten. Eine erfreulicherweise niedrige Menge im Vergleich zum Durchschnittsaufkommen von 23,8 Tonnen.

In der Gemeinde Kirchroth haben sich ebenfalls einige Vereine und freiwillige Helfer mit Handschuhen, Warnwesten und Müllsäcken ausgestattet auf den Weg gemacht um den Unrat zu beseitigen. Zur Stärkung gab es vom ZAW für jeden Teilnehmer eine Brotzeitspende.

**thermomix**

Die besten Ideen beginnen im Topf.

Erlebe den Thermomix®!

**SONJA GROSS**  
Für dich da in Kirchroth sowie online!

01714791538  
sonja.gross  
@thermomix-kundenberatung.de

**bauer**

Wir suchen dich!

Werde Teil unseres Greenkeeper-Teams

um 18-Lock Meisterschafts-Golfsplatz bei Kirchroth

Andreas Bauer - Bachhof 5a - 94356 Kirchroth  
bauer-galabau1@t-online.de - 0151 46400250  
Besuche uns auch auf facebook!

**MITCHEL VAN OORSCHOT**  
DESIGN

- ◆ FLIESEN
- ◆ TROCKENBAU
- ◆ PARKETTböDEN
- ◆ INNENAUSBAU
- ◆ ALTBAUSANIERUNG
- ◆ ENTRÜMPELUNG
- ◆ ISOLIERARBEITEN
- ◆ WEITERE ARBEITEN AUF ANFRAGE

AM KIENBACH 2  
94350 FALKENFELS

MOBIL 0171 713 04 68  
EMAIL VANMITCHEL@GMX.DE

**Unser Schuttschirm für Ihre Familie.**

Sichern Sie Ihre Familie rundum ab – mit unseren individuellen Vorsorgeprodukten.

**Versicherungsbüro Harald Kraus**

Wir beraten Sie gerne.

94315 Straubing · Zollergasse 6  
94356 Kirchroth · Eichenhügel 13  
Tel. 09421 84440 · info@kraus.vkb.de

**FRISCHE & VIELFALT, OHNE UMWEGE.**

**ÖKOKISTE DONAU-WALD**  
LIEFERSERVICE & BIOLADEN

Wir liefern Bio-Produkte bis an Ihre Haustür!

www.oekokiste-donauwald.de

**Versicherungsmaklerin Weidenbecher Lydia**

Alle Gesellschaften

Eichenhügel 10

94356 Kirchroth Pillnach

09428 / 90 38 90

0170 / 86 73 164

**VORWERK**

AUCH GROSSE BROCKEN ROCKEN? KANNST DU DIR CLICKEN!

NEU: MIT BOOST-FUNKTION!

**Kerstin Fischl**  
Für dich da in Kirchroth, Steinach, Mitterf., Ascha, Rattisz., St. Englmair  
0171 289 2678  
Kerstin.Fischl  
@kobold-kundenberater.de

**Bäckerei Lebensmittel Andreas Zagar**

Dekan-Seitz-Str. 4  
94356 Kirchroth

Tel.: 09428/307  
Fax: 09428/902335  
zagar-kirchroth@t-online.de

**STEMAX Wassertechnik**  
Rothamer Str. 1  
94377 Steinach

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 09:00 - 18:00 Uhr

Stauden, Tomaten & Salat Bewässerung

Automatische Rasenbewässerung

Prof Tropfrohr ab 40.-  
Tropfer & Zubehör ab 25m ab 30.- ab 140.- ab 55.-  
ab 19.- ab 1.- ab 1.77- ab 1.86- ab 1.50-

Poolbau & Teichbau ab 3.50- ab 5.- ab 12.-  
IBC Tank & Zubehör Akku Pumpe 99.-  
Filterglas 21kg 30.- Chemie ab 30.- ab 5.- ab 21.-  
Neu! 1.000L 249.-

www.stemax-wassertechnik.de

seit 1946

**schreinerei würzinger GmbH**

HAUSTÜREN MARKISEN

REGENSBURGER STRASSE 7 · 94356 KIRCHROTH  
TELEFON 09428/902060 · TELEFAX 09428/8861  
SUDETENSTRASSE 26 · 93073 NEUTRALBLING

**weru**  
ZUKUNFT. ZUHAUSE. LEBEN.

FENSTER

www.schreinerei-wuerzinger.de

Dr. med. dent. **MATTHIAS KAISER**

**Zentrum der Gesundheit**

Zentrum der Gesundheit  
Ortsplatz 8  
94356 Kirchroth  
Tel.: 0 94 28 - 260 942  
Fax: 0 94 28 - 260 943  
www.zahnarzt-kirchroth.de

# Aufstiegsprämie für den Schützenverein Eintracht Obermiethnach e.V.

Den wohl größten sportlichen Erfolg in der Vereinsgeschichte konnte der Schützenverein Eintracht Obermiethnach e.V. im April diesen Jahres feiern. Die erste Luftpistolen-Mannschaft, bestehend aus Martin Krottenthaler, Johannes Ebner, Christian Ebner, Christian Drexler und Marco Popp, stieg in die dritthöchste Sportschützenliga Deutschlands, der Bayernliga Südost, auf.

Den Weg dorthin haben sich die Schützen bereits in der Niederbayernliga West geebnet. Mit 18:2 Punkten und einem Durchschnitt von 1.767,60 Ringen wurden sie Meister und qualifizierten sich für den Aufstiegswettkampf in der Olympiaschießanlage München-Hochbrück. Mit je 40 Schuss und zwei Durchgängen sicherten sie sich mit 1.800 Ringen in der ersten Runde und 1.765 Ringen in der zweiten Runde den zweiten Aufstiegsplatz. Dass der Aufstieg ausgerechnet im Jahr der Feier des 100-jährigen Gründungsfestes des Vereins gelang, sei besonders schön, so der Schützenmeister Martin Krottenthaler.

Zur Gratulation dieser außergewöhnlichen Leistung lud der Erste Bürgermeister Matthias Fischer die Aufstiegs Mannschaft in das Rathaus ein. Nach einer kurzen Ansprache wurde den erfolgreichen Schützen als besondere Auszeichnung und Andenken je eine Ehrennadel der Gemeinde Kirchroth in Gold überreicht. Zudem beschloss der Gemeinderat dem Schützenverein Eintracht Obermiethnach e.V. eine Sieges- und Aufstiegsprämie in Höhe von 1.000,00 € auszus zahlen.



Foto v.l.: Erster Bürgermeister Matthias Fischer, Christian Ebner, Zweiter Bürgermeister Alfons Eigsperger, Martin Krottenthaler, 2. Vorstand Werner Fuchs, Johannes Ebner, Sportlicher Leiter Martin Hack, Christian Drexler, Sportbeauftragter Johann Buchmeier, Marco Popp und Dritter Bürgermeister Ludwig Bast

**Praxis für Logopädie**  
**Anja Marx-Dörling**  
 Staatlich anerkannte Logopädin

Untersuchung, Beratung und Therapie von Störungen der Sprache und Stimme, aber auch von Krankheiten der Sprech- und Stimmorgane.

**94356 Kirchroth**  
 Bernauer Straße 24

Telefon: 09428/947940  
 Telefon (mobil): 0151/59236327  
 E-Mail: Praxis@logopaedie-kirchroth.de  
 Weitere Informationen auf:  
[www.logopaedie-kirchroth.de](http://www.logopaedie-kirchroth.de)

**R,KOM**

Internet, TV & Telefon für alle in Kirchroth und drumherum!

**JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!**

[www.r-kom.de/check](http://www.r-kom.de/check)  
 0941 6985-545

INITIATIVE glasfaser ZUKUNFT

**Kfz-Zweirad-Baumaschinen-Technik Meisterbetrieb**

**Ludwig Schütz**

**Waldstraße 5**  
**94356 Kirchroth-Pillnach**

Telefon: 09428/2609880  
 Fax: 09428/903799  
 Handy: 0171/6359933  
[kfz\\_schuetz@hotmail.com](mailto:kfz_schuetz@hotmail.com)

PROFESSIONELL. PERSÖNLICH. PARTNERSCHAFTLICH.

**Ihr Immobilienmakler vor Ort.**

**Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Das geht bei mir aufs Haus.**

**Rufen Sie mich an.**

**Andreas Simmel**  
 Immobilienmakler (IHK)  
 M: 0151 22992084  
 E: andreas.simmel@remax.de  
[www.immobilien-simmel.de](http://www.immobilien-simmel.de)

**RE/MAX**  
 in Regensburg / Kommen Sie zur Nummer 1.

**RAPPL Maschinenbau GmbH**

- Sondermaschinenbau
- Vorrichtungsbau
- Konstruktion
- Lohnfertigung
- 3-D-Messen

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen und suchen zur Erweiterung unseres Teams:

**Auszubildende/n**  
 zum/zur  
**Feinwerkmechaniker/in**

Ausbildungsbeginn September 2024, genauere Infos zum Beruf finden Sie auf unserer Homepage.  
 Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

**RAPPL MASCHINENBAU GMBH**  
 Otto-Henckel-Str. 4 · 94356 Kirchroth · Tel. 09428/94169 · [info@rappl-maschinenbau.de](mailto:info@rappl-maschinenbau.de)

**Beschützen ist unsere Leidenschaft.**

**Versicherungsbüro Martin Scherm**

Ortsplatz 19 · 94356 Kirchroth  
 Telefon 09428 902140  
[info@scherm.vkb.de](mailto:info@scherm.vkb.de)  
[www.scherm.vkb.de](http://www.scherm.vkb.de)

Finanzgruppe

**H.RENNER Malermeisterbetrieb**  
**Arbeitsbühnenverleih**

**Malermeisterbetrieb - Arbeitsbühnen - Photovoltaik Reinigung - Gerüstbau**

**Römerweg 15**  
**94356 Kirchroth / Krumbach**  
 Tel.: 09428 8639 Fax: 7285

[www.malermeister-renner.de](http://www.malermeister-renner.de)  
[www.abv-renner.de](http://www.abv-renner.de)

**H.RENNER Werbetechnik**

Wir sind Ihr professioneller Partner für Ihre individuelle Werbemaßnahme!

- Aufkleber & Sticker
- Fahrzeugbeschriftung
- Flyer, Visitenkarten u.v.m...
- Werbeplanen & Banner
- Schilder & Plakate

[www.malermeister-renner.de/werbetechnik](http://www.malermeister-renner.de/werbetechnik)

**Perlbach Alpakas**  
 94356 Kirchroth / Krumbach  
 Tel.: 0173 35 168 35

- Wanderungen
- Strickwolle
- Bettdecken
- Socken
- u.v.m...

**Bestattungen Primbs I.P.**  
 Wir begleiten Sie persönlich auf Ihrem Weg.

**Beerdigungen an Ihrer Wunschgrabstätte**

**Lessingstr. 25, Straubing**  
 0176-64 41 27 66 oder 09421-967 63 77  
[www.primbs-redner-und-begleiter.de](http://www.primbs-redner-und-begleiter.de)

**Neueröffnung am 03.07.2023**

**Physiotherapie Matthias Weinmann**

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenktherapie (CMD)
- Schlingentisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie
- Wärmeanwendung (Rotlicht/Fango)

Dekan-Seitz-Str. 16, 94356 Kirchroth  
 09428/949956  
[physio-weinmann@web.de](mailto:physio-weinmann@web.de)

aufbasst!  
 - 100 Jahre -  
**Schützenverein Eintracht Obermiethnach**  
 Freitag bis Montag  
**14. bis 17. Juli 2023**

Freitag und Sonntagmittag: Musikverein Mitterfels | Samstag: CooleMuh | Sonntag: Mendocinos | Montag: Rotzlöffl



**Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung**

*Eine Bitte an die Gemeindebürger*

Derzeit treten vermehrt Verstopfungen in den Kanalleitungen auf. Grund hierfür sind das Entsorgen von Feuchttüchern, Babytüchern, Binden, Tampons usw. durch die Toilette. Feuchttücher z.B. bestehen aus einem sehr reißfesten Viskose-Kunstfaser-Gemisch, weshalb sie sich im Wasser nicht auflösen, sondern verklumpen und so das Leitungssystem verstopfen oder im schlimmsten Fall die Abwasserpumpen zum Stillstand bringen. Ähnlich verhält es sich mit den anderen genannten Hygieneartikeln.

Wir möchten Sie daher bitten, in Zukunft darauf zu achten, keine Feuchttücher, Abschminktücher, Babytücher, Tampons usw. mehr durch die Kanalisation zu entsorgen. Das Säubern der Leitungen durch Spülverfahren oder das Reparieren von Pumpen sind zeit- und vor allem kostenaufwendig. Die Kosten hierfür trägt die Allgemeinheit.

Katharina Auernheimer

# Ein Leben für den Tierschutz

## Vorstellung des Tierschutzvereins Straubing und Umgebung e.V.



„Die Größe und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie ihre Tiere behandeln.“

Mahadma Gandhi

Seit dem 31.03.1941 gibt es den Tierschutzverein Straubing u. U. e.V., welcher sich seitdem um das Wohl der Haustiere in Straubing und Umgebung sorgt und kümmert. Im Jahr 1975 eröffnete der Verein ein Tierheim im „Wolfsweg“ in Straubing. Wegen Differenzen mit den Nachbarn zog das Tierheim nach ein paar Jahren um in den Neubau in der „Kargerser Hauptstraße“, dort ist es auch heute noch zu finden.



Tierheimgelände

Die **Hauptaufgaben** des Tierschutzvereins bestehen darin, Fund- und Abgabtiere aufzunehmen, Pensionstiere zu betreuen sowie die tägliche Versorgung der Tierheimtiere und deren Vermittlung. Hinzu kommen noch Beratungs- und Informationsgespräche am Telefon und die Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Veterinäramt bei Beschlagnahmungen. Zudem hat der Verein einen Tierschutzbeauftragten, der sich um Anzeigen bei Verstößen gegen das Tierschutzgesetz kümmert.

Der größte Aufgabenbereich ist jedoch die Versorgung von Katzen. Viele freilebende Katzen werden im Tierheim abgegeben und müssen dann vermittelt werden. Da besonders Katzen oft durch Stress und Inzucht krank werden, hilft der Tierschutzverein durch Kastrationsaktionen von Hofkatzen oder verwilderter Katzen.



Einfacher wäre es, wenn jeder seine Katze, auch Wohnungskatzen, mit einem Transponder kennzeichnen und registrieren ließe. Dies würde die Arbeit vereinfachen und dem Wohl der Tiere zugute kommen.

Appell

Finanziert wird die Arbeit des Tierschutzvereins durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Große Unterstützung erhält der Verein durch Baumärkte und andere Firmen durch Weihnachtsaktionen oder Sachspenden von Produkten, die nicht mehr verkauft werden können.



Die Tierheimhunde freuen sich immer über einen Spaziergang ...

Auch jeder einzelne kann den Verein und somit das Tierheim mit seinen Bewohnern unterstützen. Neben Sach- und Geldspenden freut man sich sehr über ehrenamtliche Mithilfe.

Diese kann in Form von Gassigehen mit den Tierheimhunden, dem Streicheln der Katzen oder der Mithilfe bei Aufräum- und Putzaktionen geschehen. Fleißige Handwerker, die das ein oder andere mal was reparieren können, sind immer willkommen.

Alle vier Jahre wird die **Vorstandschaft** des Tierschutzvereins Straubing neu gewählt. Auch hier werden immer Menschen mit frischen Ideen gesucht.



... und die Katzen über eine extra Portion Streicheleinheiten.

Du bist neugierig geworden und möchtest mehr über den Tierschutzverein Straubing erfahren und wie du helfen kannst?

Besuche ihre Internetseite oder scanne den QR-Code ([www.tierheim-straubing.de](http://www.tierheim-straubing.de)) und erfahre alles Wissenswerte über den Verein und wie du helfen kannst:



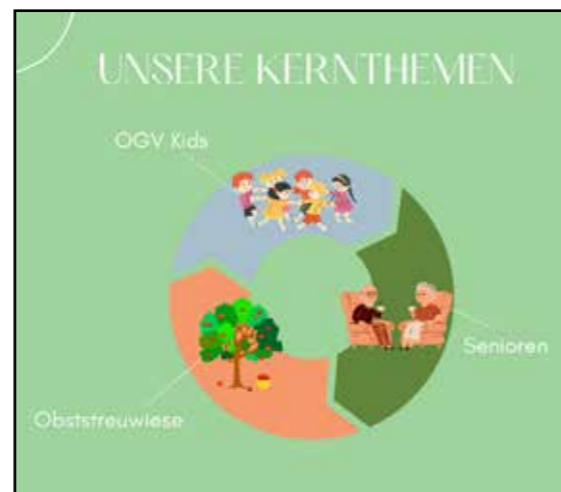
# Obst- und Gartenbauverein Kirchroth



Ein Jahr ist es nun schon her, dass wir euch von Neuigkeiten aus unserem Verein berichtet haben. Seither ist wieder einiges bei uns passiert und wir können auf schöne Veranstaltungen zurückblicken.

Auch möchten wir euch ein wenig von unserer Vereinsarbeit berichten. Unser Fokus liegt auf unseren Kernthematen, den OGV Kids, für die wir immer tolle Veranstaltungen planen, um ihnen die Natur und unsere Umwelt näher zu bringen; den Senioren, für die wir versuchen, etwas Geselligkeit zu schaffen und natürlich unsere wunderschöne Obststreuwiese, auf der wir viele Apfelbäume beherbergen, deren Obst wir ernten und auch zu Saft weiterverarbeiten.

Wusstet ihr, dass wir auf unserer Obststreuwiese alleine um die 50 Stunden im Jahr damit verbringen, die wertvollen Schätze der Apfelbäume zu ernten? Dabei ist der Schnitt der Obstbäume im Frühjahr und das Saftpressen noch nicht mit eingerechnet. Viele helfende Hände sind dafür nötig, welche im Frühjahr die Bäume schneiden, wobei meist für interessierte Mitglieder noch ein Schnittkurs stattfindet. Dann muss das dabei entstandene Reisig entsorgt werden, was die Gemeinde für uns übernimmt und zur Weiterverarbeitung verwendet. Das Mähen der Obststreuwiese gehört ebenso dazu, wie das Aussortieren von Fallobst. Dies landet bei uns nicht etwa auf dem Müll, sondern wird auf umliegenden Feldern eingekockert bzw. den Trester erhalten ortsansässige Jäger, die diesen an ihre Tiere verfüttern. Bevor wir von dem Obst Saft erzeugen können, müssen die Äpfel verlesen, gewaschen und der Saft im Anschluss natürlich auch eingekocht werden, damit er haltbar bleibt.



Auch für unsere OGV Kids ist unsere Obststreuwiese ein beliebter Dreh- und Angelpunkt. Ebenso empfangen wir auch gerne die Kindergarten- und Schulkinder auf unserer Wiese um ihnen wichtige Themen wie z.B. Kräuterkunde näherzubringen. Für unsere Kids hatten wir im vergangenen Jahr zahlreiche Veranstaltungen, wie etwa den Erlebnismittag auf dem Biohof der Familie Kaufmann, der Krumbacher Viecherei, auf der wir eine großartige Führung bekommen haben und dabei zahlreiche Tiere wie Pferde, Fohlen, Hühner, Hunde und vor allem Steinwollschafe kennenlernen durften. Als besonderes Highlight durften die Kinder die Ponys hautnah erleben, indem sie diese fütterten, das Fell putzten – auch Reiten, Streicheln und Lehrreiches über den Lebenslauf der Tiere von Frau Kaufmann zu erfahren, gehörte dazu. Für unsere Senioren veranstalteten wir im vergangenen Jahr eine Adventsfeier zusammen mit dem Seelsorgerat. Neben leckeren Kuchen und Torten, Glühwein und Punsch, haben zahlreiche Kinder den Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung bereichert. Auch der Nikolaus hat den Senioren einen kleinen Besuch abgestattet.

Wie ihr seht, bei uns ist immer etwas geboten. Wer unserem Verein beitreten will, ist jederzeit herzlich willkommen. Unsere Hauptaufgabe ist es, unseren Mitgliedern und allen Interessierten den Garten und unsere Landschaft als Möglichkeit aufzuzeigen, wie der Mensch mit der Natur in Berührung kommt, diese zeitgemäß gestalten und im ökologischen Gleichgewicht lebendig erhalten kann. Wir freuen uns immer über helfende Hände, sei es bei der Ernte der Äpfel, beim Schneiden der Obstbäume, Apfelsaftpressen oder Kuchenbacken für unsere Veranstaltungen. Wer uns im Jahresverlauf tatkräftig unterstützen oder Mitglied werden möchte, sendet einfach eine E-Mail an [ogv-kirchroth@outlook.de](mailto:ogv-kirchroth@outlook.de).



Mitgliedern unseres Gartenbauvereins bieten wir auch persönliche Vorteile

- ➔ Fachvorträge durch erfahrene Fachleute
- ➔ Ausleihmöglichkeiten von Gartenpflegegeräten
- ➔ Schnitt- und Pflanzkurse, Gartenbegehungen
- ➔ Beratung in allen Gartenfragen
- ➔ Rabatte in ausgewählten Fachgeschäften

anstehende Termine	
<b>05. AUG.</b> 10.00 - 12.00 Uhr	Kräuterbüschel binden für Kinder
<b>15. AUG.</b> 10.00 - 11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Weihe der Kräuterbüschel
<b>SEPT.</b> noch offen	Ferienprogramm: Kräuter-Wanderung mit Kindern
<b>07. OKT.</b> 13.30 - 17.00 Uhr	Herbstfest auf der Obststreuwiese
<b>22. NOV.</b> 10.00 - 12.00 Uhr	Kinder basteln Adventsdeko
<b>02. DEZ.</b> 13.30 - 17.00 Uhr	Nikolausfeier für die gesamte Bevölkerung



Vergesst nicht unsere anstehenden Termine, wir freuen uns immer sehr auf eure Teilnahme und Mitwirkung. Einen kleinen Einblick über unsere vergangenen Veranstaltungen könnt ihr euch in den nachfolgenden Bildern verschaffen.

**Ausflüge - Vorträge - Bastelangebote - Attraktionen**

Besuch bei Familie Kaufmann



Weidenflechten



Herbstfest



Nawareum



Kartoffelernte



Kräuterbüschelbinden



Nikolausfeier



**Natur erleben - Natur genießen - Natur bewahren**



**FREE WHEELS**  
 alles für Dein Fahrrad  
 Et. 2006



**Free Wheels**  
 Inh. Marcus Breindl  
 Pfalzstraße 35  
 94356 Kirchroth/Pittnach  
 Tel. 09428-948990  
 WhatsApp 09428-948990  
 Mail info@free-wheels.de  
 www.free-wheels.de

**GSW**  
 SONNE UND WIND  
 ENERGIE ZUM LEBEN

**PHOTOVOLTAIK**  
 Planung · Installation · Service



GSW Gold SolarWind  
 Otto-Hiendl-Str. 15  
 94356 Kirchroth  
 Tel. 09428/947 900  
 info@gold-solarwind.de  
 www.gold-solarwind.de

**GASTHOF**  
 Pflamminger

Dorfplatz 3 · 93086 Wörth/Donau · Hofdorf  
 Tel. 09482 1770 · Fax 09482 3208  
 www.gasthaus-pflamminger.de  
 info@gasthaus-pflamminger.de



**GRAF**  
**Getränkemarkt**  
 Erlenstrasse 12 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428 / 1058

**Wir haben für Sie geöffnet von**

Mo - Do: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr  
 und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 Fr: 08.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 Sa: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

**Hahn**  
 NATUR · HANDWERK · ÖKOLOGIE  
 SEIT 1912



Termine nach Vereinbarung

**Friseursalon**  
**HAIR PORT**

Waltraud Käser-Reschke  
 Straubinger Str. 17, 94356 Kößnach  
 09428 903189



**Physio**  
 — cu integralis —



Marina Bohmann Irene Fiedler  
 Ortsplatz 8, Kirchroth  
 Tel. 0 94 28 / 90 20 65  
 E-Mail physiocuintegralis@outlook.de

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG

**Kfz-Prüfstelle Stöger**  
 Gewerbering 7, 94377 Steinach

www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de  
 M 0171 83 50 087  
 T 09428 94 95 20

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 15.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

**Hans Kreittmayr**  
 Immobilien & Bauträger

Verkauf und Vermietung  
 • Häuser • Wohnungen • Grundstücke • Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach  
 Tel. 09428/949073, Fax 09428/949083, Mobil 0170/2939994  
 info@immobilien-hk.de  
 www.immobilien-hk.de



**LUTZ HEIM SERVICE**  
 gemeinsam den Alltag meistern

☎ 0162 - 79 37 300

**WAS ICH LEISTEN KANN**

- ✓ Häusliche Betreuung
- ✓ Hauswirtschaftliche Betreuung
- ✓ Einkaufsdienst
- ✓ Hol- und Bringdienst
- ✓ Behördengänge
- ✓ Arztbesuche und Rezeptdienst
- ✓ Gartenarbeiten und Rasenmähen
- ✓ Grabpflege
- ✓ Objektbetreuung

**Sachverständigen-  
 Büro**  
**Norbert Fendl**

Kfz.-Schäden u. Bewertung  
 St.-Gangolf-Str.5  
 94356 Kößnach

Fendl Norbert 09428/7166  
 Kfz.-Sachverständiger  
 Handy: 0171/448 76 00  
 E-Mail:nfendl@t-online.de



# Angelsport verein

Kößnach - Pitttrich

## Allgemeines.

Dass sich der Angelsport an stetiger Beliebtheit erfreut, zeigen unsere 28 jugendlichen Mitglieder. In jedem Jahr findet ein Schnupperfischen statt, bei dem die Kinder der Gemeinde teilnehmen und erste Erfahrungen beim Fischen machen können. Unter Aufsicht der Jugendleiter wird einen Tag lang am Vereinsweiher geangelt. Außerdem sind verschiedene Aktivitäten wie z.B. Bleigießen oder Tagesausflüge an die Donau mit der Jugendgruppe geplant. Für dieses Jahr ist noch der Bau eines behindertengerechten Stegs am Häuslweiher geplant, um Mitgliedern mit körperlichen Behinderungen das Angeln zu erleichtern. Das neue Gewässer des Vereins, der Kößnacher See, ist ab 2024 für die Fischerei freigegeben. Dafür stimmte die Mehrheit bei der Jahreshauptversammlung im März diesen Jahres. Die Arbeiten am See werden voraussichtlich noch heuer abgeschlossen. Unter der Voraussetzung, bestimmte Sicherheitsvorschriften einzuhalten, können die Mitglieder des ASV ab dem nächsten Jahr am neuen Gewässer ihr Glück versuchen.



Bleigießen



Luftbild des zukünftigen Gewässers



Foto v.l.: Franz Zacherl, Korbinian Hofer, Patrick Schemp und Patrick Prommersberger

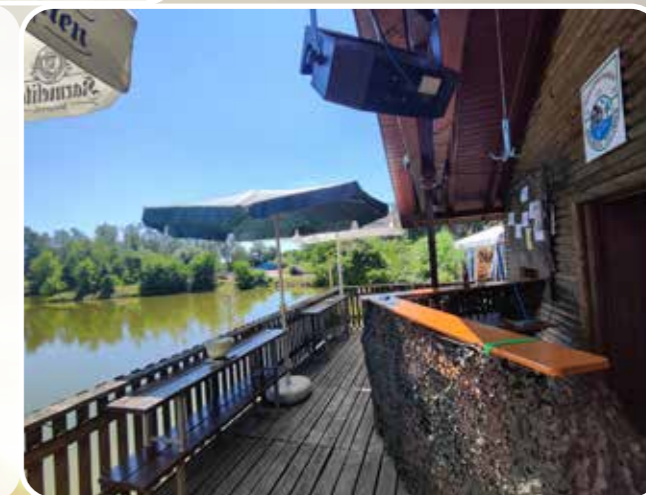
## Fischerkönig.

Alljährlich wird ein neuer Fischerkönig im Verein ermittelt und hat somit die Möglichkeit, beim bayerischen Königsfischen anzutreten. Im September fand das Königsfischen des ASV Kößnach-Pittrich statt, bei dem sich Patrick Schemp die Königskette mit einem Graskarpfen von fast 10 kg holte. Bei den Jugendlichen konnte Korbinian Hofer den größten Karpfen überlisten und holte sich damit den Titel. 54 kg Fisch wurden von den 38 Teilnehmern an diesem Tag über den Kescher geführt. Am Abend überreichten die Vorstände Franz Zacherl und Patrick Prommersberger die Königsketten. In fröhlicher Runde wurden die neuen Fischerkönige noch lange gefeiert.



## 50 Jahre

Am 16. und 17. Juli vergangenen Jahres feierte der ASV Kößnach-Pittrich sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Das zweitägige Gründungsfest wurde durch den Festauszug zum Fischerfest am Häuslweiher eingeläutet. Bei Steckerlfisch, einer frischen Mass und abendlichem Barbetrieb wurde das Jubiläum zusammen mit den anderen Vereinen gefeiert. Wir bedanken uns für die Hilfe und Unterstützung aller Beteiligten, die dieses Fest möglich gemacht haben. Schee war's.



## Fischerfest.

In diesem Jahr findet wieder unser alljährliches Fischerfest statt. Hierzu möchten wir die gesamte Bevölkerung am Sonntag, den 9. Juli 2023 am Fischerheisl ♥-lich einladen!





# Spielvereinigung Pondorf-Oberzeitldorn

**ROT UND WEISS  
EIN LEBEN LANG!**



## Abteilung Damenfußball

 spvggpondorfdamen

 spvggpondorfozdamen

## Schnuppertraining

Die Abteilung Damenfußball der Spvgg Pondorf-Oberzeitldorn lädt euch ganz herzlich zu einem Schnuppertraining ein.

Wer?	Mädchen ab 14 Jahre
Wann?	29.07.2023 16:00 – 18:00 Uhr
Wo?	Spvgg Pondorf-Oberzeitldorn Am Sportplatz 4 94356 Oberzeitldorn

Für Erfrischungen nach und während dem Training ist gesorgt.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Unvorstellbar in heutigen Zeiten aber bis ins Jahr 1970 war es offiziell verboten Frauenteam Sportplätze zur Verfügung zu stellen und sie im Spielbetrieb anzumelden. Erst dann war ein erster Gründungsboom zu verzeichnen. Mit der Vergabe der FIFA-Frauen-WM 2011 an Deutschland wurde für das Austragungsland die Auflage verbunden, den Frauenfußball über die WM hinaus nachhaltig zu fördern. Beim Kleinfeldturnier 2019 schließlichen kam einigen Frauen bei der Spielvereinigung die Idee nicht nur im Turnier mitzuspielen, sondern regelmäßig sich zum Training zu treffen und sogar gegen andere Mädelsmannschaften sich zu messen. Durch Corona erstmal gestoppt stieg man schließlich 2021 in die Frauen-Kreisliga in den Spielbetrieb ein. Selbstverständlicherweise musste man Tribut zollen, Gegner waren nämlich lauter etablierte Frauenmannschaften. Trotzdem verlor man nie den Spaß am Fußballsport. Für die Spielvereinigung selbst betrachtet man die Frauenfußball-Abteilung als Riesenerweiterung. Im Jahr 2022 wurde die Mannschaft in der Kreisliga West gemeldet und beendete die Saison im Mai 2023. Zur neuen Spielzeit wird man in der Freizeitliga antreten. Aktuell ist man immer auf der Suche nach neuen Spielerinnen ab 14 Jahren, um Qualität und Quantität zu verstärken. Deshalb sind beim Schnuppertraining herzlichst alle Interessierten willkommen. Bei Fragen oder sonstigen Anliegen kann man sich gerne via Instagram an die Spielvereinigung wenden.



Text und Fotos: Spielvereinigung Pondorf-Oberzeitldorn

# Seniorenrunde Oberzeitldorn

Jahresrückblick

## Wallfahrtskirche Anzenberg - Rottal

Senioren Ausflug zur Wallfahrtskirche Anzenberg. Die Seniorenrunde Oberzeitldorn und Umgebung machte im September einen Ausflug in das Rottal. Ziel war die Wallfahrtskirche Anzenberg. Mit dem Läuten der Kirchenglocken wurden die Senioren vom Mesner Hierl empfangen. Bei der Kirchenführung erfuhren sie viel Wissenswertes über Kirche und Wallfahrt. Prunkstück ist der prachtvolle barocke Bühnenaltar von 1750. Im Mittelpunkt dieses Kleinods steht das Gnadenbild, eine spätgotische Schnitzfigur der Muttergottes als Himmelskönigin, ausgestattet mit Krone und Zepter. Auch das Jesuskind ist gekrönt. Einzelbesucher und Omnibuswallfahrer kommen bis von München hierher. Auch als Hochzeitskirche ist die Anzenberger Gnadenstätte beliebt. Nach einer kurzen Andacht und dem Anzenberger Wallfahrtsgebet ging die Fahrt weiter ins angrenzende Massing zur Einkehr im Biergarten. Die Gemeinde Kirchroth gab eine großzügige Spende zu den Fahrtkosten, was mit Freude und Dank angenommen wurde.



## Oster Ausflug der Senioren nach Beratzhausen

Nach der Winterpause führte im April die Fahrt der Seniorenrunde Oberzeitldorn und Umgebung zur Wallfahrtskirche Maria-Hilf bei Beratzhausen. Neben der Bahnlinie Regensburg-Nürnberg steht auf einer Anhöhe nördlich des Ortes Beratzhausen das Wallfahrtskirchlein. Mesner Herr Eichenseher empfing die Seniorenrunde mit Glockengeläute. Bei der Kirchenführung hörten die Senioren allerhand Wissenswertes über die Kirche und die Entstehung der Wallfahrt. Zahlreiche Votivtafeln bezeugen den Dank für erlangte Hilfe. Im Zentrum des Hochaltars hängt in einem schönen Goldrahmen das Gnadenbild Maria Hilf. Auch als Hochzeitskirche ist dieses schöne Kirchlein sehr beliebt. Nach einer kurzen Andacht ging die Fahrt weiter zur Einkehr in den Rechberger-Hof. Mit Freude und Dank wurde die Brotzeit-Spende vom Frauenbund Pondorf angenommen.



## Wallfahrtskirche Haader - Laberweinting

Einen Kirchweih-Ausflug machte die Seniorenrunde Oberzeitldorn und Umgebung zur Wallfahrtskirche „Zu unserer lieben Frau von Haader“, Pfarrei Laberweinting. Auch hier begrüßte die Mesnerin Frau Hundshammer die „Wallfahrer“ mit Glockengeläute. Bei einer anschließenden Kirchenführung erfuhren die Senioren viel über die schöne Barockkirche und die Entstehung der Wallfahrt. Auf dem Hochaltar steht in einem Glasschrein das Gnadenbild. Die geschnitzte Figur der Gottesmutter mit Kind und Zepter, beide gekrönt und in kostbare Brokatgewänder gehüllt, dürfte um 1400 entstanden sein. Die Wallfahrt nach Haader lebt. Jeden 13. des Monats wird als Wallfahrtstag mit Rosenkranz, Gottesdienst und Predigt und manchmal mit Lichterprozession begangen. Haader wird auch als „Klein Altötting“ bezeichnet, wegen der Bauweise und den vielen Votivtafeln, die rund um die Kirche in einen überdachten Bogengang zu sehen sind. Auch als Hochzeitskirche ist Haader beliebt. Es folgte noch eine kurze Andacht, bei der auch das Wallfahrtsgebet gebetet wurde. Anschließend ging es zum Waldgasthof zur Einkehr.



## Wallfahrtskirche Hetzenbach bei Wald - Zell

Das Ziel der Seniorenrunde Oberzeitldorn und Umgebung war der kleine Ort Hetzenbach bei Wald mit seiner schönen Rokoko Wallfahrtskirche zum Hl. Leonhard. Auch hier wurden die Senioren mit Glockengeläute von der Mesnerin Frau Weber begrüßt. Sie erklärte den Senioren die Geschichte des Kirchenbaus und der St. Leonhard-Wallfahrt. Nach einer Mai-Andacht wurde nebenan im Lindenhof Brotzeit gemacht. Die Gemeinde Kirchroth unterstützte die Seniorenfahrt mit einer Zuzahlung der Fahrtkosten, was freudig begrüßt wurde.

# Welche religiösen Kleindenkmäler gibt es in der ehemaligen Gemeinde Obermiethnach?

Erklärung und bauliche Unterscheidung der religiösen Kleindenkmäler siehe kiro 05



## Bürgerhospital-Kreuz

Wo: Wanderparkplatz links, am Rundwanderweg 3 rechts direkt nach dem Teich

Errichtung: unbekannt

Gesamthöhe: 1,40 m

Schauseite: Nord-Ost

Eigentum: Bürgerhospitalstiftung Straubing

## Gusseisenkreuz

in einem Stück gegossen 100 cm x 40 cm mit reichlichen Verzierungen und Dreiblattenden Kreuzmitte Nimbus mit INRI-Rosette am Kreuzschaft Altartafel (leer), darunter Engelskopf am Schaftende betende seitlich hockende Figur

abgerundeter Granitsockel 40 cm x 25 cm x 20 cm mit intigrierem Weihwasserbecken

Errichtung und Errichtungsgrund sind unbekannt.

### AM RANDE ERZÄHLT:

Dieser Waldbereich gehörte bis 1945 zur Gemeinde Waxenberg, ab 1945 zur Gemeinde Hofdorf und ab 1949 zur Gemeinde Obermiethnach und wurde 1971 von der Oberpfalz, Landkreis Regensburg nach Niederbayern zum Landkreis Straubing-Bogen umgegliedert.



## OBERMIETHNACH



Standort bis ca. 1970 Zeitreise 1955 © Bayer. Vermessungsverwaltung

## Venus-Hofkreuz

Wo: Am Breimbach 12, Hofeinfahrt links

Errichtung: 2020

Gesamthöhe: 2,45 m

Schauseite: Süden

Eigentum: Monika Venus

### Gusseisenkreuz 150 cm x 35 cm

Kreuzkörper durchbrochen mit reichlichen Verzierungen schwarz, gold und silber bemalt

Kreuzmitte INRI

Corpus Christi Gusseisen goldfarben 35 cm x 25 cm

am Fußende eine mit Blumenkranz verzierte runde Tafel mit schwarzer Aufschrift 25 cm Durchmesser

„GOTT SEGNE UNSERE FLUREN“

am Kreuzende kunstvoller Altar mit silberfarbenen Verzierungen und goldfarbener Figur Vater Gottes als bärtiger Mann auf einer Wolke stehend, die rechte Hand zum Segen erhoben in der Linken einen Reichsapfel (Weltkugel mit aufgesetztem Kreuz) haltend, 26 cm hoch

Steinpostament, abgestufte Dachplatte mit intigrierem Weihwasserbecken und Fußblock in einem Stück 95 cm hoch, 44 cm breit, 25 cm tief

Vor drei Jahren wurde das ehemalige Feldkreuz restauriert und am jetzigen Standort aufgestellt.

### VORGESCHICHTE:

Ursprünglich stand das Kreuz an der heutigen Gemeindeverbindungsstraße Obermiethnach-Pillnach nach dem Ortsausgang rechts in einer Hohl-gasse beim Feld der Familie Kellner. Errichtung und Errichtungsgrund sind unbekannt. Ca. 1970 brachten Ludwig \*1896/†1978 und Maria Kellner das Feldkreuz auf ihr Anwesen Obermiethnach Nr. 47 (ab 1980 Am Breimbach 12). Das Kreuz lagerte Jahrzehnte im Stadl, bis es im hinteren Garten aufgestellt wurde. Nach dem Wohnhausabbruch und Neubau 2004 wurde das Kreuz erneut versetzt.





## Schiedeck-Hofkreuz

Wo: Untermiethnach 28, im Vorgarten  
 Errichtung: 1990

Gesamthöhe: 2,70 m  
 Schauseite: Westen  
 Eigentum: Peter und Helga Schiedeck – im Familienbesitz seit 1953

**Gusseisenkreuz** 130 cm x 35 cm  
 durchbrochen mit reichlichen Verzierungen  
 Kreuzkörper schwarz  
 Corpus Christi Gusseisen goldfarben 25 cm x 21 cm  
 INRI-Tafel  
 am Fußende ein mit grünem Blumenkranz verziertes weißes  
 Medaillon mit schwarzer Aufschrift  
 „GELOBT SEI JESUS CHRISTUS“  
 am Kreuzende kunstvoller Altar mit vergoldetem Vater Gottes  
 als bärtiger Mann auf einer Wolke stehend, die rechte Hand zum  
 Segen erhoben in der Linken einen Reichsapfel (Weltkugel mit  
 aufgesetztem Kreuz) haltend, 25 cm x 10 cm

achteckige Granitsäule mit abgerundeter Dachplatte und  
 würfelförmigem Fußblock im einem Stück  
 abgekanteter Granitsockel, 140 cm hoch

Vor 33 Jahren wurde das ehemalige Feldkreuz restauriert  
 und am jetzigen Standort aufgestellt.

### VORGESCHICHTE:

Ursprünglich stand das Kreuz auf einem Feld bei Unter-  
 miethnach. Der Überlieferung nach wurde es dort  
 aufgrund eines Unglücks mit einem Ochsenfuhrwerk  
 errichtet. 1953 kaufte Karl Schiedeck \*1904/†1969 das  
 Grundstück und errichtete dort das Wohnhaus Unter-  
 miethnach 3 ½ (ab 1980 Nr. 2). Als das Haus 1990 verkauft  
 wurde, nahm Sohn Peter Schiedeck das Kreuz zum neu  
 erbauten Wohnhauses Untermiethnach 28 mit.



## Gedenkkreuz

Wo: Untermiethnach 18 a, seitlich vom Sportheim und Rasenspielfeld  
 Errichtung: 1997 durch FSV Saulburg-Obermiethnach e.V. (gegründet 1966)

Gesamthöhe: 2,50 m  
 Schauseite: Süden  
 Eigentum: Fl.-Nr. 159 Gemeinde, Überlassung an FSV Saulburg-Obermiethnach

### Holzkreuz mit Rückwand und Satteldach

kupferblechbedeckt  
 kleine geschwungene Windbretter  
 vom seitlichen Dachansatz nach unten zur Mitte hin, zulaufende Seitenverblendung  
 Corpus Christi aus Holz 70 cm x 50 cm  
 INRI-Schild

Holztafel mit nach innen gewölbten Ecken und tiefer schwarzer Inschrift  
 „ZUM GEDENKEN ALLER VERSTORBENER VEREINSMITGLIEDER, GESTIFTET HEINRICH FÖRG“  
 alles dunkelbraun gestrichen

auf eingemauerten Granitfindling befestigt  
 zweistufige Graniteinfassung 3,60 m cm x 2,50 m mit Granit-Kleinsteinpflaster im Reihenverband und vier Blumenbeeten

Vor 26 Jahren errichtet zwischen drei Birken  
 seitlich vom Sportheim durch Heinrich Förg,  
 Hans Semmelmann und Alois Krottenthaler  
 unter Altbürgermeister Karl Wanninger \*1945/†2018.  
 Gedenkkreuz erstellt durch Hobbyschnitzer Max  
 Nagler aus Altrandsberg. Weihe im Rahmen des  
 30jährigen Gründungsfestes des FSV Saulburg-  
 Obermiethnach durch Dekan Dobmeier.

2020 restauriert durch Heinrich Förg; Birken  
 entfernt und Kreuz um ca. 3 m versetzt. Planung  
 und Neugestaltung, Fundament- und Pflaster-  
 arbeiten durch Hans Semmelmann mit Sohn  
 Markus; Graniteinfassungen und Pflastersteine  
 von Familie Krottenthaler gestiftet.



1997



## Wanninger-Kapelle „Gedächtnis der sieben Schmerzen Mariens“

Wo: nördlicher Ortsausgang, links nach 260 m  
Errichtung: 2006 durch Karl Wanninger

Maße: 3,24 m breit, 4,86 m tief, Firsthöhe 4,76 m  
Schauseite: Süden  
Eigentum: Privatbesitz  
ganzjährige geöffnet

### Kapelle

Rechteckiger Grundriss mit halbrundem Schluss, gemauert und verputzt  
Satteldach mit Dachüberstand und Rundwalm Kupfer-Eindeckung  
Giebel mit Marienmonogramm, genannt *Auspice Maria*  
Eingangstüre aus Holz mit Glaselementen, links davon und Aufschrift "GEDÄCHTNIS DER SIEBEN SCHMERZEN MARIENS"  
Längsseiten je ein verglaste Holz-Rundbogenfenster

dunkle Holzdecke (Boden-Deckel-Schalung)  
Boden geschnittenen Natursteinplatten  
Gebetsschemel, Sitzbank  
Halbrunder Altarraum hinter schmiedeeisener Gitterabtrennung  
Altar mit Kreuz und seitlich

Rechts daneben Totenbrett mit Inschrift

„GEDENKET IM GEBETE AN FRAU MARTHA KATHARINA WANNINGER GEB. SCHUSTER, FAHNENMUTTER 1980 DER FFW OBERZEITL-DORN, GEB. 28.03.1945 IN KRUMBACH, VERST. 16.08.2005 IN STRAUBING. WENN GOTT UNS HEIM RUFT IST UNSER HÖCHSTER FEIERTAG DENN WIR KOMMEN ZU DEM DER UNS AM MEISTERN LIEBT RIP“



Vor 17 Jahren errichtet durch Altbürgermeister Karl Wanninger<sup>1</sup> \*1945/†2018 zum Gedächtnis an seine Ehefrau Martha Wanninger \*1945/†2005. Die Kapelle wurde möglichst ähnlich der Hauskapelle seines elterlichen Hofes in Oberstein 1, Gemeinde Prackebach,

erbaut. Altar, Gebetsschemel und Sitzbänke wurden erstellt durch Gerhard Landgraf, Leiten und das Kreuz durch Josef Schuster, Krumbach. Patrozinium ist der 15. September. Die Kapelle ist ganzjährig für Gebet und Andacht geöffnet.

<sup>1</sup> 1972–1978 Erster Bürgermeister Oberzeitldorn, 1978–2008 Erster Bürgermeister Kirchroth, 1978–2014 Mitglied des Kreistags Straubing-Bogen, 1991 Verleihung Kommunale Bürgermedaille in Bronze, 1988 Verleihung silbener Gemeindetaler, 2003 Verleihung Kommunale Bürgermedaille in Silber, 2005 Verleihung der Bürgermedaille in Gold, 2010 Ernennung zum Ehrenbürger, 2005 Verleihung Altbürgermeister

Im Gemeindeteil Obermiethnach mit den Ortsteilen Untermiethnach, Krumbach, Wasenhof und Breimbachmühle findet man folgende 6 religiöse Kleindenkmäler:

- 1 Kapelle
- 4 Eisenkreuze
- 1 Holzkreuz

## Hahn-Marterl

Wo: Krumbacher Höhe/nördlicher Ortsausgang  
Kreuzstraße SR 28 Pillnach-Krumbach,  
in der Kurve links in den Waldweg, nach 30 m links

Errichtung: 1905 durch Familie Hahn - seitdem Familienbesitz

Gesamthöhe: 1,60 m  
Schauseite: Süd-Osten  
Eigentum: Peter und Regina Probst

**Gusseisenkreuz** 114 cm x 48 cm  
mit reichlichen Verzierungen und Dreiblättern  
Kreuzmitte Nimbus mit INRI-Rosette  
Corpus Christi 26 cm  
seitlich am Altar zwei Halbplastikputen sitzend mit Hostienkelch und Siegeskranz  
weißes Altarblatt mit Aufschrift:  
„GEBETSANDENKEN JOHANN HAHN VERUNGLÜCKT IM NOV. 1905“  
Kreuzkörper schwarz  
Corpus, Puten und Nimbus mit Schrift goldfarben

Sandsteinsockel mit Sims und integriertem Weihwasserbecken  
ca. 40 cm hoch, 34 cm breit, 23 cm tief  
gestützt von angehäuften Findlingen

Vor 118 Jahren errichtet durch die Familie Hahn aufgrund eines Unglücks. Das Marterl erinnert an Urgroßvater der Eigentümerin, den Söldner Johann Hahn \*1869/†1905 von Zeitldorn Nr. 28 (ab 1961 Nr. 23, ab 1980 Hauptstraße 25). Er hatte in seinem Wald in der Gemeinde Waxenberg Stangen geschlagen und verunglückte beim Abtransport des Holzes mit einem Ochsenfuhrwerk. Westlich des Standorts war der Weg so schlecht, dass der voll beladene Wagen umstürzte und Hahn unter sich begrub, so dass dieser dabei ums Leben kam. Im Laufe der Zeit wurde das Marterl beim Holz reißen mehrfach beschädigt und wieder repariert.

### AM RANDE ERZÄHLT:

Dieser Waldbereich gehörte bis 1945 zur Gemeinde Waxenberg, ab 1945 zur Gemeinde Hofdorf und ab 1949 zur Gemeinde Obermiethnach und wurde 1971 von der Oberpfalz, Landkreis Regensburg nach Niederbayern zum Landkreis Straubing-Bogen umgegliedert.



# Badesaison eröffnet

wo könnt ihr baden ?



Der Naherholungsverein stellt der Öffentlichkeit die Liegewiesen an den Weihern 11, 14 und 12 (Ost), die dazugehörigen Parkflächen und sanitären Einrichtungen kostenfrei zur Verfügung. Die Benutzung der Anlagen erfolgt auf eigene Gefahr. Für das Baden sind keine besonderen Vorkehrungen getroffen. Die Gewässer sind für Nichtschwimmer ungeeignet. Der Badebetrieb wird nicht überwacht.

Bitte beachten Sie die Benutzerregeln und alle weiteren Informationen des Naherholungsvereins auf der Homepage [www.naherholung-sr.de](http://www.naherholung-sr.de)

Der Friedenhainsee kann gegen Gebühr genutzt werden. Der See verfügt ebenso über eine Wasserski- und Wakeboardanlage mit Verleih, einen Campingplatz und einen Wohnmobilhafen, eine Wasserschlitten, ein Restaurant und einen SUP-Verleih. Die Benutzung der Anlagen erfolgt auf eigene Gefahr. Für das Baden sind keine besonderen Vorkehrungen getroffen. Die Gewässer sind für Nichtschwimmer ungeeignet. Der Badebetrieb wird nicht überwacht.

Bitte beachten Sie die Benutzerregeln und alle weiteren Informationen der Betreiber auf der Homepage [www.friedenhainsee.de](http://www.friedenhainsee.de)

